

# Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum: 05.12.2022 / ergänzt Ausgabe vom: 05.03.2016\_Version 3.0

---

**Produktidentifikation:**

Produktname: Afinion™ ACR Control

Verwendungszweck: Für die in-vitro Diagnostik.  
Nur für professionelle Anwender.

---

**Lieferant, der das  
Sicherheitsdatenblatt übermittelt:**

Sysmex Suisse AG  
Tödistrasse 50  
CH-8810 Horgen  
+41 44 718 38 38  
[info@sysmex.ch](mailto:info@sysmex.ch)

---

**Notfallnummern Schweiz:**

145 Tox Info Suisse  
(aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

---

# Sicherheitsdatenblatt

## Afinion™ ACR Control

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname : Afinion™ ACR Control

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Professionelle Anwendung  
Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Medizinisches Gerät zur In-vitro-Diagnostik.

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant

Abbott Diagnostics Technologies AS  
Kjelsåsveien 161, P.O. Box 6863 Rodeløkka  
NO-0504 Oslo - Norway  
T +47-24056000 - F +47-24056010  
[aleretech.no@alere.com](mailto:aleretech.no@alere.com) - [www.abbott.com/poct](http://www.abbott.com/poct)

##### Hersteller

Abbott Diagnostics Technologies AS  
Kjelsåsveien 161, P.O. Box 6863 Rodeløkka  
NO-0504 Oslo - Norway  
T +47-24056000 - F +47-24056010  
[aleretech.no@alere.com](mailto:aleretech.no@alere.com) - [www.abbott.com/poct](http://www.abbott.com/poct)

#### 1.4. Notrufnummer

| Land        | Organisation/Firma   | Anschrift  | Notrufnummer                      |
|-------------|--|--|-----------------------------------|
| Deutschland | Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre<br><a href="http://www.giftnotruf.de">www.giftnotruf.de</a> | Institute of Toxicology, Oranienburger Str 285, Berlin | +49 30 192 40<br>+49 30 3068 6711 |

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht eingestuft

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EUH Sätze : EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.  
Zusätzliche Sätze : In-vitro-Diagnostik, Verordnung 1272/2008/EG des europäischen parlaments und des rates, artikel 5D.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Enthält Derivate aus Humanblut. Wie für alle biologischen Gefahrenstoffe sollten auch hier Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

#### 3.2. Gemische

| Name                              | Produktidentifikator  | %     | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                               |
|-----------------------------------|---|-------|--|
| Salzsäure, 10-20% Combi-Titrisol® | (CAS-Nr.) 7647-01-0<br>(EG-Nr.) 231-595-7                                 | < 0,6 | Met. Corr. 1, H290<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335 |
| Zitronensäure                     | (CAS-Nr.) 5949-29-1<br>(EG-Nr.) 201-069-1<br>(REACH-Nr.) 01-2119457026-42 | < 0,3 | Eye Irrit. 2, H319   |

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

#### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig sein.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : In Mitleidenschaft gezogene Kleidung ablegen und alle betroffenen Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, mit warmem Wasser nachspülen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser oder Augenwaschmittel bis zu 10 Minuten lang spülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewußtsein ist). Einige Gläser Wasser oder Milch trinken. Bei unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Kann Hautreizung hervorrufen.
- Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Flüssigkeitsspritzer können zu Reizungen am Auge führen.
- Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen, Arzt aufsuchen.

#### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Geeignetes Löschmittel für umgebendes Feuer verwenden.
- Ungeeignete Löschmittel : Nach unserer Kenntnis, keine.

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Nicht brennbar.

##### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschanweisungen : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

#### ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

##### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen : Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8.

##### Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren.

##### Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

##### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

##### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen. Die verschmutzten Flächen sollten sofort mit geeignetem Dekontaminationsmittel gereinigt werden.

##### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 für Entsorgung. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Unverträgliche Materialien : Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung.

Lagertemperatur : 2 - 8 °C (36 - 46°F)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Nur für professionelle Anwendung.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter**

| Salzsäure, 10-20% Combi-Titrisol® (7647-01-0) |  |                 |
|---|--|-----------------|
| Deutschland                                   | TRGS 900 Lokale Bezeichnung            | Hydrogenchlorid |
| Deutschland                                   | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³) | 3 mg/m³         |
| Deutschland                                   | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)   | 2 ppm           |
| Deutschland                                   | TRGS 900 Anmerkung                     | DFG,EU,Y        |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Augenwaschstation vorsehen.

Handschutz : Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen. Handschuhe aus Neopren oder Nitrilkautschuk. Latex. Materialdicke: 0,10mm. Durchbruchzeit: >480 min. STANDARD EN 374.

Augenschutz : Nicht notwendig bei Einhaltung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung. Spritzschutzbrille tragen, wenn Augenkontakt durch Verspritzen möglich ist. STANDARD EN 166.

Haut- und Körperschutz : Laborkittel.

Atemschutz : Atemschutzmaske nicht erforderlich.

Sonstige Angaben : Die persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten der persönlichen Schutzausrüstung gewählt werden. Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                                  |                         |
|----------------------------------|-------------------------|
| Aggregatzustand                  | : Flüssigkeit           |
| Farbe                            | : Farblos.              |
| Geruch                           | : Keine Daten verfügbar |
| Geruchsschwelle                  | : Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert                          | : 2,7 - 2,9             |
| Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) | : Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt                     | : Keine Daten verfügbar |
| Gefrierpunkt                     | : Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt                       | : Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt                       | : Keine Daten verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur      | : Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur            | : Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | : Nicht brennbar.       |
| Dampfdruck                       | : Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C   | : Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte                  | : Keine Daten verfügbar |
| Löslichkeit                      | : In Wasser löslich.    |
| Log Pow                          | : Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, kinematisch          | : Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, dynamisch            | : Keine Daten verfügbar |
| Explosive Eigenschaften          | : Nicht explosiv.       |

Brandfördernde Eigenschaften : Nicht brennbar.  
 Explosionsgrenzen : Keine Daten verfügbar

**9.2. Sonstige Angaben**

Zusätzliche Hinweise : Nach unserer Kenntnis, keine

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Nicht festgelegt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Starke Erhitzung vermeiden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Nach unserer Kenntnis, keine.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei normaler Verwendung und Lagerung.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität : Kann Übelkeit und Erbrechen auslösen.  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

| <b>Zitronensäure (5949-29-1)</b> |              |
|----------------------------------|--------------|
| LD50 oral Ratte                  | 5400 mg/kg   |
| LD50 Dermal Ratte                | > 2000 mg/kg |

| <b>Salzsäure, 10-20% Combi-Titrisol® (7647-01-0)</b> |           |
|--|-----------|
| LD50 oral Ratte                                      | 900 mg/kg |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
 pH-Wert: 2,7 - 2,9

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
 pH-Wert: 2,7 - 2,9

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Karzinogenität : Nicht eingestuft  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft  
 Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1. Toxizität**

Ökologie - Allgemein : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.

| <b>Zitronensäure (5949-29-1)</b> |   |
|----------------------------------|---|
| LC50 Fische 1                    | 440 - 760 mg/l 96 st Leuciscus idus (Aland) |
| EC50 Daphnia 1                   | 80 - 120 mg/l (48 Stunden - Daphnia magna)  |

**Salzsäure, 10-20% Combi-Titrisol® (7647-01-0)**

|                |  |
|----------------|--|
| LC50 Fische 1  | 232 mg/l (96 Stunden - Gambusia affinis) |
| EC50 Daphnia 1 | 56 mg/l                                  |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Afinion™ ACR Control**

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Keine Angaben zur biologischen Abbaubarkeit im Wasser. |
|-----------------------------|--|

**Zitronensäure (5949-29-1)**

|                    |                                   |
|--------------------|-----------------------------------|
| Biologischer Abbau | 70 % (28 Tage, Methode:OECD 301D) |
|--------------------|-----------------------------------|

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Afinion™ ACR Control**

|                           |                                   |
|---------------------------|-----------------------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Bioakkumulation unwahrscheinlich. |
|---------------------------|-----------------------------------|

**Zitronensäure (5949-29-1)**

|         |     |
|---------|-----|
| Log Pow | < 1 |
|---------|-----|

**12.4. Mobilität im Boden****Afinion™ ACR Control**

|                  |                        |
|------------------|------------------------|
| Ökologie - Boden | Keine Daten verfügbar. |
|------------------|------------------------|

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Afinion™ ACR Control**

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Andere schädliche Wirkungen : Nach unserer Kenntnis, keine.

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| Örtliche Vorschriften (Abfall) | : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen<br>. Benutzte Vorrichtung ist als potenziell infektiös zu behandeln.                 |
| Zusätzliche Hinweise           | : Der angegebene Code dient als Richtlinie und hängt davon ab, wie die Abfallstoffe gebildet werden. Der Benutzer muss die Auswahl des jeweils korrekten Codes abschätzen. |
| Ökologie - Abfallstoffe        | : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.   |
| EAK-Code                       | : 18 01 03* - Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden  |

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

| ADR   | IMDG   | IATA                    | ADN                     | RID                        |
|---|--|-------------------------|-------------------------|----------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>                            |  |                         |                         |                            |
| Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften |  |                         |                         |                            |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> |  |                         |                         |                            |
| Nicht anwendbar                                   | Nicht anwendbar                                    | Nicht anwendbar         | Nicht anwendbar         | Nicht anwendbar            |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>             |  |                         |                         |                            |
| Nicht anwendbar                                   | Nicht anwendbar                                    | Nicht anwendbar         | Nicht anwendbar         | Nicht anwendbar            |
| Nicht anwendbar                                   | Nicht anwendbar                                    | Nicht anwendbar         | Nicht anwendbar         | Nicht anwendbar            |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                    |  |                         |                         |                            |
| Nicht anwendbar                                   | Nicht anwendbar                                    | Nicht anwendbar         | Nicht anwendbar         | Nicht anwendbar            |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                       |  |                         |                         |                            |
| Umweltgefährlich : Nein                           | Umweltgefährlich : Nein<br>Meeresschadstoff : Nein | Umweltgefährlich : Nein | Umweltgefährlich : Nein | Umweltgefährlich :<br>Nein |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar        |  |                         |                         |                            |

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Spezielle Transportmaßnahmen : Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

**- Landtransport**

Keine Daten verfügbar

**- Seeschiffstransport**

Keine Daten verfügbar

**- Lufttransport**

Keine Daten verfügbar

**Bahntransport**

Keine Daten verfügbar

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Verordnungen**

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

**Nationale Vorschriften**

Verordnung 2015/830 /EC (CLP), 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschiffstransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.

**Deutschland**

Verweis auf AwSV : Wassergefährdungsklasse (WGK) nwg, Nicht wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

Datenquellen : Verordnung 2015/830 /EC (CLP), 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschiffstransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.

Sonstige Angaben : Keine.

Ausgabedatum : 15/02/2016

Überarbeitungsdatum : 05/03/2019

Ersetzt : 01/10/2018

Version : 3.0

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

|               |  |
|---------------|--|
| Eye Irrit. 2  | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2                                    |
| Met. Corr. 1  | Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1   |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2  |
| STOT SE 3     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung |
| H290          | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.   |
| H315          | Verursacht Hautreizungen.  |
| H319          | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H335          | Kann die Atemwege reizen.  |
| EUH210        | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.  |

*Die Angaben dieses Datenblatts werden in Anbetracht der gegenwärtigen Kenntnisse und Erfahrungen als korrekt angesehen, es kann jedoch keine Vollständigkeitsgarantie hinsichtlich der Informationen gewährleistet werden. Deswegen liegt es im Interesse des Verbrauchers, Sicherheit darüber zu erhalten, dass die Angaben in Bezug auf den vorgesehenen Anwendungsbereich ausreichen.*